

**Verband der Elternvereine an den höheren und mittleren Schulen Wiens**  
**Friedlgasse 53/4, 1190 Wien; Tel. und Fax 328 24 31**  
E-Mail: [elternverband@utanet.at](mailto:elternverband@utanet.at) Homepage: [www.elternverband.at](http://www.elternverband.at)

An das  
Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Kultur  
z.H. OR Dr. Gerhard Münster  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Wien, 13. Oktober 2005

**Betrifft:** GZ: BM:BWK-13.480/0002-III/2/2005

Entwurf eines Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschul-Gesetz 2005)

Der Verband dankt für die Übermittlung des Entwurfes und nimmt dazu allgemein Stellung.

Wir treten für die gemeinsame Ausbildung aller Lehrerinnen und Lehrer Österreichs auf universitärer Ebene ein. Mit diesem Entwurf ist ein erster Schritt verwirklicht, denn durch den Abschluss mit Bakkalaureat wird das Lehramtsstudium für Pflichtschullehrer/innen mit den Studien an den Universitäten vereinbar sein.

Da wir in Österreich für die Schulen der 10 bis 14jährigen (AHS Unterstufe und Hauptschule) wortdente Lehrpläne haben, sind parallele Ausbildungsweisen nicht verständlich.

Die ausgeprägte politische Gewichtung im Hochschulrat spricht gegen das Prinzip der Autonomie im Hochschulbereich.

Die Zuteilung zusätzlicher Ressourcen für die Forschung muss deutlicher ausgewiesen werden.

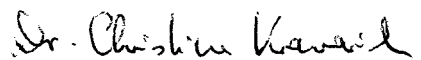
Die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer der höheren Schulen muss gesichert sein und in noch größerem Umfang als bisher angeboten werden können. Im Bereich der Stadt Wien hat das Pädagogische Institut sehr gute Arbeit geleistet. Aus dem Entwurf geht nicht hervor, welchen Platz ein Pädagogisches Institut eines Bundeslandes in Zukunft haben wird.

Mit freundlichen Grüßen

für den Verband



Dr. Brigitte Haider  
Schriftführerin Stellv.



Dr. Christine Krawarik  
Vorsitzende